

» Dach ZOB Wiesdorf« in Leverkusen Bewerbungsverfahren zur Teilnahme am Wettbewerb

1. Auslober und Wettbewerbsbetreuung:

Stadt Leverkusen, der Oberbürgermeister, vertreten durch Fachbereich Stadtplanung, Hauptstraße 101, 51373 Leverkusen

Wettbewerbsbetreuung:

Norbert Post • Hartmut Welters Architekten & Stadtplaner GmbH, Arndtstraße 37, 44135 Dortmund

2. Wettbewerbsgegenstand

Die Stadt Leverkusen beabsichtigt, auf der Grundlage einer verkehrstechnischen Planung einen Wettbewerb zur Gestaltung des ZOB Leverkusen Wiesdorf durchzuführen. Die hierin enthaltenen Themenbereiche umfassen die Oberflächengestaltung der nicht befahrbaren Flächen, die Möblierung sowie die Haltestellenüberdachung einschließlich Tragkonstruktion.

Gemäß der RPW wird einer der Preisträger mit weiteren Planungsleistungen unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts beauftragt werden, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Im Falle einer weiteren Beauftragung wird die Preissumme auf das Honorar nach HOAI angerechnet.

3. Wettbewerbsart, Zulassungsbereich und Sprache

Der Wettbewerb wird als nicht offener Wettbewerb mit einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren ausgelobt. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch. Der Durchführung des Wettbewerbs liegt die Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013), in der Fassung vom 31.1.2013 zugrunde, soweit in einzelnen Punkten dieser Auslobung nicht ausdrücklich anderes bestimmt (§ 2 Abs. 4 RPW). Durch das Bewerbungsverfahren werden sieben Teilnehmer ermittelt. Folgende drei Büros werden direkt zum Wettbewerb zugelassen:

- pape + pape architekten bda
- Heinz Jahnen Pflüger Stadtplaner und Architekten Partnerschaft
- Hummert Architekten, Dansweiler

Der Wettbewerb richtet sich zwingend an Arbeitsgemeinschaften aus Architekten, Tragwerksplanern und Landschaftsarchitekten.

4. Preisgericht

Das Preisgericht wird nach den Regeln der RPW 2013 besetzt.

5. Preisgelder

Für den nachfolgenden Wettbewerb stellt der Auslober ein Preisgeld gemäß der RPW in Höhe von 25.000 € (brutto) zur Verfügung.

6. Bewerbungsverfahren und -unterlagen

6.1 Verfahren

Das Bewerbungsverfahren zur Teilnahme am nachfolgenden Wettbewerb steht allen teilnahmeberechtigten Büros (siehe Punkt 3) offen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art werden nicht zum Auswahlverfahren zugelassen. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerbers. Abweichungen von den formalen Anforderungen führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren.

6.2 Bewerbungsunterlagen

Die notwendigen Bewerbungsformulare werden ab dem 12. April 2016 auf der Homepage des betreuenden Büros Post•Welters (<http://www.post-welters.de/wettbewerbmanagement/aktuell-laufende-verfahren.html>) bereitgestellt. Diese sind ausgefüllt als verbindliche Bewerbung einzureichen. Es sind ausschließlich die Bewerbungsformulare von der Homepage für den Teilnahmeantrag zu verwenden. Die Bewerbungen werden nicht zurückgesandt. Elektronisch (per Fax oder E-Mail) übermittelte Bewerbungen sind unzulässig.

Bewerber müssen mit ihrer Bewerbung die folgenden Angaben/Erklärungen/Nachweise vorlegen:

- Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbung einschließlich aller geforderten Formblätter inklusive jeweiliger Anlagen
- Benennung mindestens eines Referenzprojektes aus den letzten 7 Jahren (Stichtag ist das Datum der Veröffentlichung) aus den Bereichen großflächige Überdachungen Verkehrsbauten/ZOB oder vergleichbar mit einer Mindestgröße von 500 qm Überdachung (mindestens Leistungsphasen 2-8 nach HOAI (§ 34) oder vergleichbar: Vorplanung bis Ausführungsplanung), welches einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eindeutig zuzuordnen ist. Das Projekt ist auf den dafür vorgesehenen Formblättern mit den geforderten Informationen darzustellen.

6.3 Auswertung und Auswahl

Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer ist auf insgesamt zehn beschränkt. Neben den drei zugelassenen Teilnehmern werden weitere sieben Teilnehmer durch das vorgeschaltete Bewerbungsverfahren ermittelt. Wenn mehr als sieben Bewerbungen, welche die oben genannten Kriterien erfüllen, eingegangen sind, wählt der Auslober durch Losentscheidung die für die Teilnahme am Wettbewerb zugelassenen Bewerber aus.

7. Einreichung der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **FREITAG, 22. APRIL 2016 um 14:00 Uhr** (Posteingang) an das Büro Post • Welters zu übermitteln. Das Versandrisiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber, zu spät eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Elektronisch (per Fax oder E-Mail) übermittelte Bewerbungen können ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

8. Voraussichtliche Termine im Wettbewerb

Versand der Auslobung	Mittwoch, 27. April 2016
Preisgerichtsvorbesprechung	Montag, 2. Mai 2016 um 10:00 Uhr
Einführungskolloquium	Montag, 2. Mai 2016 um 11:30 Uhr
Abgabe der Wettbewerbsunterlagen	Mittwoch, 15. Juni 2016
Sitzung Preisgericht	Montag, 4. Juli 2016